

## DEINE SÜNDEN SIND DIR VERGEBEN

Markus 2,1-17  
Leitvers: 2,5

1. Wo war Jesus und was tat er für die vielen Menschen (1-2)? Von wem wurde Jesus unterbrochen (3)? Wie überwandeten diese Männer alle Hindernisse, um zu Jesus zu kommen (4)? Wie betrachtete Jesus sie (5a)? Was können wir von ihnen lernen? Und was von Jesus?
2. Was sagte Jesus zu dem Gelähmten und warum (5b)? Inwiefern gleicht Sünde einer Krankheit wie Gelähmtheit (Römer 5,6)? Welche Bedeutung hat Jesu Wort „Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben“ für dich? Warum waren einige Schriftgelehrte entrüstet (6-7)? Wie offenbarte Jesus seine Vollmacht, auf Erden Sünden zu vergeben (8-12)?
3. Wen sah Jesus, nachdem er die Menge gelehrt hatte (13.14)? Warum saß dieser Mann an seiner Zollstation, statt wie die anderen Jesus zu folgen (16)? Warum waren Zöllner Außenseiter? In welcher Hinsicht könnte er jeden von uns heute repräsentieren?
4. Was sagte Jesus zu ihm (14a)? Inwiefern betrachtete Jesus ihn anders als alle anderen? Wie entzündete Jesu Einladung eine Hoffnungsflamme im Herzen von Levi? Was zeigt die Antwort von Levi über ihn (14b)? Was bedeutet es wirklich, Jesus zu folgen?
5. Wie feierte Levi sein neues Leben (15)? Warum kritisierten die Pharisäer Jesus gegenüber seinen Jüngern (16)? Inwiefern betrachtete Jesus die Menschen anders, als dies selbstgerechte Menschen tun (17)? Wie können sündenkranken Menschen wie wir geheilt werden (5b.14.17)?